

Ressort: Finanzen

Chemieverband kürzt Langfristprognose

Berlin, 12.07.2016, 07:18 Uhr

GDN - Der Verband der Chemischen Industrie (VCI) hat in einer neuen Studie die Langfristerwartungen für die deutsche Chemie nach unten korrigiert. Statt jährlich 1,8 Prozent Wachstum bis 2030 gegen die VCI-Experten nur noch von durchschnittlichen Zuwachsraten von 1,5 Prozent aus, berichtet das "Handelsblatt".

Vor allem Pharma und Spezialchemie werden danach weiter zulegen, während die Basischemie stagniert. Hauptgrund für die Revision der Prognosen ist das schwächere Wachstum der Weltwirtschaft, wovon laut VCI auch die Chemiebranchen anderer Länder betroffen sein werden. Insgesamt wird die deutsche Chemie nach Erwartungen des Verbandes daher trotz des schwächeren Wachstums weniger stark an Marktanteilen verlieren als bisher befürchtet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75166/chemieverband-kuerzt-langfristprognose.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com